



Eine Erziehungsstelle ist

- ... eine besondere Form der Hilfen zur Erziehung nach §§34 und 41 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe).
- ... ein familienorientiertes Angebot in der stationären Kinder- und Jugendhilfe.
- ... eine Familie oder ein Paar, das ein bis zwei Kinder oder Jugendliche bei sich aufnimmt.
- ... eine pädagogische Betreuung in einem verlässlichen, familiären Umfeld.

Erziehungsstelle werden

Erziehungsstelle werden kann,

- wer qualifiziert ist als pädagogische oder psychologische Fachkraft
- wer persönlich geeignet ist und Erfahrung in der Erziehungshilfe, sowie Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten hat und Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren, mitbringt
- wer dem jungen Menschen ein Einzelzimmer zu Verfügung stellen kann

Wie wird man Erziehungsstelle

- Durch Bewerbung und Vorstellungsgespräch beim CJD Offenburg, Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Nach einer intensiven Vorbereitungsphase.
- Dazu gehören:
 - Mehrere Gespräche mit dem Fachberater zur vertieften Information und Prüfung der Eignung
 - Besuche bei Ihnen zu Hause
 - Eine Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt

Die Begleitung

- Die Fachberatung macht regelmäßige Besuche in der Erziehungsstelle
- Die pädagogische Fachkraft gehört einem Team an, in dem kollegialer Austausch möglich ist
- Es gibt regelmäßige Supervision und Beratung durch den Psychologischen Fachdienst
- Fortbildungen werden angeboten
- In Not- und Krisensituationen ist sofortige Intervention gegeben.

Erziehungsstelle sein

Der Aufnahmeprozess eines jungen Menschen

- ... startet mit dem Erstkontakt zwischen jungem Menschen, Fachberatung, Jugendamt, ggf. Herkunftsfamilie und der Erziehungsstelle.
- ... beinhaltet eine Phase des Kennenlernens zwischen jungem Menschen und Erziehungsstellen Familie.
- ... wird begleitet von der Fachberatung

Die Zielgruppe

- ... sind Kinder oder Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren (Ausnahmen ab 0 Jahren).
- ... sind junge Menschen mit Entwicklungsdefiziten oder Defiziten im emotionalen, sozialen oder kognitiven Bereich, für die ein familiäres Umfeld die beste Förderung darstellt
- ... sind 1-2 Jugendliche pro Erziehungsstelle
- ... bleibt mittel- oder langfristig in der Erziehungsstelle
- ... soll nach Möglichkeit in ihre Herkunftsfamilie zurück geführt werden

Der Alltag

- ... wird individuell, dem Kind und der Kultur der Erziehungsstelle angepasst gestaltet.
- ... legt Wert auf Einüben von Tagesstruktur und Wochenablauf und bietet Orientierung
- ... schafft Verlässlichkeit in Abläufen und Beziehungen



Der Träger

- CJD Südbaden, Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Link: www.cjd-offenburg.de/angebote/kinder-jugend-und-familienhilfe)
- Sozialversicherungspflichtiges Anstellungsverhältnis gemäß AVR Diakonie Deutschland
- 50% Anstellung bei einem Kind oder Jugendlichen, 100% bei zwei Kindern